



Updateanleitung

INiS 5 – Build 555 oder höher

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Ramcke DatenTechnik GmbH dar. Die Software, die in diesem Dokument beschrieben ist, wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nur nach Maßgabe der Bedingungen der Vereinbarung benutzt werden. Es ist rechtswidrig, die Software auf ein anderes Medium zu kopieren, soweit das nicht ausdrücklich in der Lizenzvereinbarung erlaubt ist.

Ohne schriftliche Erlaubnis der Ramcke DatenTechnik GmbH darf weder dieses Handbuch noch Teile davon für irgendwelche Zwecke in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informations-Wiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden.

© 2006 Ramcke DatenTechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Programm-Copyright © 1989-2006 von Ramcke DatenTechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Handbuch-Copyright © 2006 von Ramcke DatenTechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Alle in diesem Buch genannten Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Hersteller.

RDT-Deutschland und RDT-Global sind Unternehmen der Ramcke DatenTechnik GmbH

⇒ Ein Update von INiS ist erst ab Version 4 Build 418 möglich. Bei älteren Versionen müssen Sie diese auf allen Rechnern (Dozenten- und Teilnehmerrechnern) deinstallieren und die neue INiS Version installieren.

Dozentenrechner aktualisieren

Aktualisierung über das Internet

Ist in Ihrem Netzwerk INiS 5 Build 512 installiert, können Sie das in INiS integrierte Updateprogramm verwenden. Starten Sie dazu das Onlineupdate aus dem Startmenü unter „Programme → INiS Dozent → INiS Online Update“.

Bitte aktualisieren Sie hier mindestens die Dozenten-Programmdateien und die Teilnehmer-Updatedateien.

Aktualisierung durch Neuinstallation

Bei älteren INiS-Versionen müssen Sie diese zuerst über die Systemsteuerung deinstallieren, bevor Sie die neue Version von der INiS-CD oder aus ihrem Download-Ordner installieren können.

Achten Sie darauf INiS bei der Installation in dasselbe Verzeichnis zu installieren aus dem es im vorigen Schritt deinstalliert wurde. Alle Einstellungen in INiS, wie beispielsweise die Lizenzierung oder die UserAdmin-Einrichtung, bleiben dann erhalten.

Mit dem Update des Dozenten wird auch ein Update-Paket für das zentrale Updaten von Teilnehmerrechnern installiert.

Teilnehmerrechner aktualisieren

Um ein Update auf den Teilnehmerrechnern durchführen zu können, müssen Sie auf allen Rechnern (Dozenten- und Teilnehmerrechnern) als Benutzer mit administrativen Rechten angemeldet sein.

Die folgenden Arbeitsschritte werden auf dem Dozentenrechner durchgeführt!

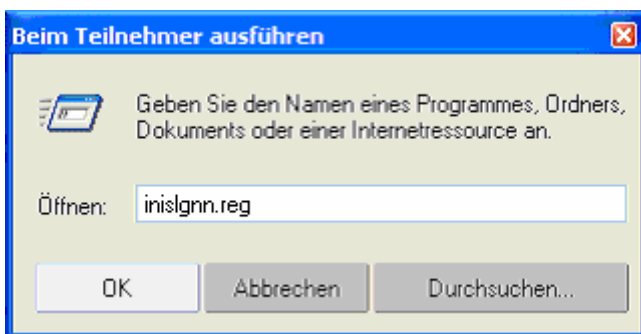
- Deaktivieren Sie auf allen Teilnehmerrechnern den HDGUARD. Stellen Sie sicher dass auf allen Rechnern INiS gestartet ist.
- Starten Sie auf dem Dozentenrechner INiS. Wenn es bereits gestartet war, einmal beenden und dann erneut starten.
- Melden Sie sich am INiS System-Menü an und wählen die Funktion "System→Update→Teilnehmer updaten"

Die Teilnehmerrechner werden jetzt upgedatet. Sobald die Rechner mit dem Update fertig sind, werden diese automatisch neu gestartet.

Nachdem alle Rechner neu gestartet sind, starten Sie bitte die INiS-Funktion „Beim Teilnehmer starten“. Geben Sie dort „inislgnn.reg“ ein und bestätigen dies mit „Ok“.

Daraufhin erscheint auf den Teilnehmerrechnern ein Dialog, der mit „Ja“ bestätigt werden muss.

Aktivieren Sie nach dem Update den HDGUARD wieder auf den Teilnehmerrechnern.



Die folgenden Schritte brauchen Sie nur durchführen, wenn Sie das UserAdmin-Modul bereits eingerichtet haben und von INiS Version 4 Build 418 updaten. Die im Kapitel „DesktopControl Templates löschen“ beschriebenen Anweisungen müssen Sie berücksichtigen, wenn Sie von der INiS Version 5 Build 504 oder neuer updaten.

Diese nachfolgenden Anweisungen sind am Beispiel eines Windows-Servers beschrieben. Diese Änderungen müssen auch auf Novell- und Linuxservern durchgeführt werden. Bitte beachten Sie dabei die Besonderheiten des Betriebssystems.

Änderungen auf dem Server

1. Legen Sie in der ADS unterhalb von Unterricht eine OU **Examen** an.
2. Legen Sie mit dem Explorer parallel zu den Verzeichnissen INiS, Klassen, Dozenten ein Verz. **Examen** an. Geben Sie dieses als **Examen** frei und erteilen sie „Jeder“ Vollzugriff auf die Freigabe, sowie der Gruppe INiS-Dozenten Vollzugriff auf das Verzeichnis.
3. Legen Sie mit dem Explorer unterhalb von ..\INiS\ProfileTemplates ein Verz. **Examen** an und geben dieses als **ExamenProfile** frei. Erteilen Sie der Gruppe „Jeder“ Vollzugriff auf die Freigabe und der Gruppe INiS-Teilnehmer Lesen, Ausführen und Auflisten auf das Verzeichnis.
4. Geben Sie der Gruppe „INiS-Dozenten“ Lesezugriff auf das INiS-Basis-Verzeichnis. Diese Rechte dürfen nur für diesen Ordner vergeben werden.

Rechte in der ADS anpassen

- Öffnen Sie das Verwaltungsprogramm „Active Directory Benutzer und Computer“
- Aktivieren Sie den Menüeintrag „Erweiterte Funktionen“ aus den „Ansicht“-Menü
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Organisationseinheit „Unterricht“ und öffnen die Eigenschaften. Wechseln Sie dort auf den Reiter „Sicherheit“
- Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Erweitert“. Darauf hin öffnet sich ein neues Fenster. Klicken Sie dort auf „Hinzufügen“ und fügen die Gruppe „INiS-Dozenten“ hinzu.
- Wählen Sie das Feld „Vollzugriff“ (Windows 2003) oder „Uneingeschränkter Zugriff“ (Windows 2000) aus. Setzen Sie den Eintrag „Übernehmen für“ auf *„Dieses und alle untergeordneten Objekte“*
- Fügen Sie auf gleichem Weg die Gruppen „INiS-Admins“ und „INiS-UserAdmins“ hinzu.
- Fügen Sie das Recht „Lesen“ für die Gruppe „Jeder“ auf die OU Examen hinzu.

DesktopControl Templates löschen

Sollten die Standard Einstellungen für das DesktopControl nicht mehr wirksam werden, kann das daran liegen, dass bereits ein „Persönlicher“ Desktopstandard definiert wurde, der leer ist. Um diesen zu löschen, suchen Sie bitte auf dem Fileserver in den Verzeichnissen „Klassen“ und „Dozenten“ nach einer Datei „forbited.ini“. Löschen Sie anschließend alle gefundenen Dateien mit der Bezeichnung „forbited.ini“.